25 JAHRE
GEBURTS
HAUS
MÜNCHEN

GRUSSWORTE ZUM JUBILÄUM

Als das Geburtshaus vor 25 Jahren gegründet wurde, lagen uns zwei Dinge am Herzen. Den Frauen und Familien einen Platz zu schaffen, an dem sie in Geborgenheit und Sicherheit mit einer vertrauten Hebamme ihr Kind bekommen können. Aber auch Hebammen einen Arbeitsplatz anzubieten, an dem sie ihre Vorstellungen von guter Geburtshilfe gemeinsam verwirklichen können und dabei füreinander einstehen. Diese Anliegen haben an Aktualität nichts verloren. Weder für die Gebärenden noch für die Hebammen in München hat sich die allgemeine Situation inzwischen verbessert. Das Geburtshaus aber ist unser erträumter Ort geworden und geblieben und entwickelt sich stetig weiter. Dies zu sehen, erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit und nährt die Hoffnung, dass wir auch in kleinen Dingen Großes erreichen können.

Alles Gute zum Geburtstag!

Dorothea Zeeb, Gründerin des Geburtshaus München e.V.

Der Bayerische Hebammen Landesverband e.V. freut sich mit dem Geburtshaus München über sein 25-jähriges Bestehen und gratuliert zu diesem besonderen Jubiläum sehr herzlich!

Wir sind glücklich und stolz darauf, dass Sie, liebes Hebammenteam, unserem Verband angehören und ihn bereichern: denn ihr Angebot für Frauen, in ihrem Geburtshaus gebären zu können, ist eine wichtige Ergänzung zur klinischen Geburtshilfe: so sichern Sie den Frauen ihr Recht auf „Freie Wahl des Geburtsortes“.
Im „Geburtshilfestärkungsgesetz“ fordern wir die 1:1 Betreuung für alle Frauen: Sie, liebe Hebammen, praktizieren diese individuelle Begleitung der Frauen seit 25 Jahren! Für dieses große Engagement um eine sichere und glückliche Geburt für Mutter und Kind bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft, Freude und segensreiche Hände für Ihre künftige Arbeit.

Ihre Mechthild Hofner, 1. Vorsitzende BHLV e.V.

Bayerischer
Hebammen
Landesverband

25 JAHRE GEBURTSHAUS MÜNCHEN

... bedeutet 25 Jahre lang Frauen und Familien einen alternativen Ort für eine sichere und selbstbestimmte Geburt zu ermöglichen.

... bedeutet 25 Jahre lang Hebammen einen Arbeitsplatz zu geben, an dem sie ihre Vorstellungen einer natürlichen Geburtshilfe gemeinsam verwirklichen können.

... bedeutet 25 Jahre berufspolitischer Kampf um Anerkennung und gerechte Vergütung der Hebammenhilfe.

... bedeutet 25 Jahre Beständigkeit, um zu einer Institution in München zu werden.

1994

Gründung des Vereins Geburtshaus München e.V.

17.09. Eröffnung in der Nymphenburger Str. 147a

29.10. Geburt des 1. Geburtshauskindes

1997

Geburtshausarbeit wird in die Hebammen-Gebührenordnung aufgenommen

1999

5 Jahre Geburtshaus
> 200 Geburten / Jahr

Gründung des Netzwerks der Geburtshäuser

GETRAGEN, GEBOREN GESTÄRKT – UNSER LEITBILD

HEBAMMENGELEITET
Das Geburtshaus München ist eine anerkannte, von Hebammen geleitete Einrichtung des Gesundheitswesens. Unser Schwerpunkt ist die außerklinische Geburtshilfe, bei der das soziale und seelische Wohlbefinden aller Beteiligten für ein erfüllendes und sicheres Geburtserlebnis entscheidend ist. Wir betreuen Frauen von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit.

WÜRDE UND RESPEKT
Schon früh in der Schwangerschaft stehen wir werdenden und wachsenden Familien zur Seite. Das entstandene Vertrauensverhältnis ermöglicht eine würde- und respektvolle Geburt.

EIGENVERANTWORTUNG
Wir stärken Eltern in ihrer Eigenverantwortlichkeit und unterstützen sie, eigene Wege zu gehen. Die Entscheidungen und Wünsche der uns anvertrauten Personen nehmen wir ernst. So entsteht ein Raum, in dem die Geburt aus eigener Kraft in Geborgenheit statt findet. Mit Kompetenz und Achtsamkeit begleiten wir Frauen durch ihre Schwangerschaft, die Geburt und das Wochenbett.

FACHKOMPETENZ
Durch regelmäßige Fortbildungen und lebhaften Austausch untereinander verbinden wir altbewährte Hebammenkunst mit aktuellem, evidenzbasiertem Wissen.

VIELFALT IN GEMEINSAMER AUSRICHTUNG
Unser Team arbeitet nach einheitlichen Standards, ohne die Fähigkeiten und Schwerpunkte jeder einzelnen Hebamme einzuschränken. Diese Vielfalt in der gemeinsamen Ausrichtung sehen wir als große Bereicherung. Sie sichert die Qualität unserer Arbeit.

TEAMWORK
Wir sind ein lebendiges, gut organisiertes Team, das sich gegenseitig unterstützt und ergänzt. Schwangere Frauen können sicher sein, von ausgeruhten und engagierten Hebammen umgeben zu sein.

INTERDISZIPLINÄR VERNETZT
Wir legen Wert auf eine respektvolle Zusammenarbeit mit Ärzt*Innen und Kliniken unter Anerkennung der jeweiligen fachlichen Kompetenz. Von uns betreute Familien profitieren von der engen Vernetzung mit verschiedenen Fachkreisen, Institutionen und Krankenkassen.

SICHERHEIT
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sind natürliche, gesunde Prozesse. Wir arbeiten interventionsarm und steigern so die Sicherheit von Mutter und Kind. Die Zertifizierung durch die deutsche Qualitätssicherung macht den Erfolg und den hohen Standard unserer Arbeit objektiv sichtbar.

2002

Geburtenhoch:
> 250 Kinder werden geboren

Kostenübernahmevertrag für die Betriebskosten mit dem GKV – Ergänzungvertrag § 134 a SGB V

2004

Fest 10 Jahre Geburtshaus München

Aufbau & Einführung unseres Qualitätsmanagements (QM)

2007

Zertifizierung QM

Geburtsraum
Hebammensprechstunde
Eingangsbereich

Bad mit Gebärwanne
Hebammensprechzimmer
Kursraum

ZEIT UND VERTRAUEN
EIN ORT ZUM KINDER BEKOMMEN

Gerade in Zeiten von steigenden Geburtenzahlen, Hebammenmangel und der Schließung von Geburtshilfeabteilungen ist es wichtig, Frauen einen Ort zu bieten, an dem sie in vertrauter Atmosphäre in Schwangerschaft und Geburt begleitet werden. Ein Platz für Frauen von Frauen.

Unser erfahrenes Hebammen-Team begleitet den individuellen Weg zur Familie – durch Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Während der Vorsorgetermine, Hebammensprechstunden und in den Kursen lernen wir einander kennen. Die Hebammen wechseln sich in regelmäßigen Abständen zu den Rufbereitschaften für die Geburten ab. Während der Geburt ist eine der Frau vertraute Hebamme ausschließlich für sie da und betreut sie 1 : 1.

Unter einer natürlichen Geburt verstehen wir so wenig wie möglich in den natürlichen Geburtsverlauf einzugreifen. Wir bestärken die Frau, ihr Kind aus eigener Kraft und Stärke auf die Welt zu bringen. Bei Bedarf unterstützen wir mit unserem Hebammenwissen. Unser wichtigstes Handwerkszeug allerdings ist die Geduld.

2008

Betriebskosten werden Kassenleistung

2009

GbR wird zur Hebammenpartnerschaft / Gründung des Vereins zur Förderung der selbstbestimmten Geburt e.V.

2011

Einführung einer geschäftsführenden Hebamme

Studie des Spitzenverbands der GKV und der Hebammenverbände zur Sicherheit der außerklin. Geburtshilfe

EIN WERTVOLLER ARBEITSPLATZ FÜR HEBAMMEN

ARBEITSBEDINGUNGEN SELBST BESTIMMEN
Die Hebammen am Geburtshaus sind in einer Partnerschaft organisiert, alle Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen. Durch unser großes Team können wir sehr flexible Arbeitsbedingungen schaffen und diese mitgestalten. Wir arbeiten in drei kleinen Teams à 5 – 6 Hebammen. Pro Team werden 10 – 12 Frauen je Monat angenommen.

FINANZIELLLE ASPEKTE
Abrechnung im Poolsystem. Wertschätzung durch Punktvergabe auch für Tätigkeiten, die nicht mit der Krankenkasse abgerechnet werden können. Verwaltungstätigkeiten können so ebenso honoriert werden. Unterstützung der Berufshaftpflichtversicherung für Berufsanfängerinnen. Regelmäßige Anträge auf Sicherstellungszuschläge und Fördergelder.

GEREGELTE FREI- / URLAUBSZEITEN
Die Hebammen im kleinen Team gestalten ihren Dienstplan selbst. Durch 12 – 24 Stundendienste sind Urlaub und Freizeit gewährleistet. Auch freie Wochenenden sind durch einen geregelten Dienstplan gesichert. In Urlaubs- und Krankheitszeiten gibt es genügend Rückhalt im Team.

ARBEIT IM TEAM
Ein großes Team macht Spaß, kann sich prima austauschen in fachlichen und nichtfachlichen Dingen. Die Ressourcen der einzelnen Hebammen werden wertgeschätzt und gefördert. Die Arbeitsaufteilung und Verantwortlichkeiten in einem so großen Haus verteilen sich auf mehrere Schultern. In schwierigen Situationen wird frau aufgefangen. Wir sind das Geburtshaus.

SCHÖNE ATMOSPHÄRE
Die wertvolle Arbeit der Schwangerenbetreuung und der Geburtshilfe an einem schönen, freundlichen und lebendigen Arbeitsplatz auszuüben, ist ein großes Plus für uns Hebammen. Das Geburtshaus ist ein Hebammenzuhause.

MEHR ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE
Das frühe intensive Kennenlernen von Hebamme und Frau / Familie im kleinen Team ermöglicht ein vertrautes Verhältnis zur Geburt. Die 1:1 Betreuung ist gewährleistet, da immer drei Hebammen in Bereitschaft sind. Dies gibt der Hebamme die Zeit und Freude sich voll und ganz auf die Frau einzustellen und sie während der Geburt intensiv begleiten zu können.

2014

Wir feiern 20 Jahre Geburtshaus mit allen Eltern und Kindern

Kündigung der Räume in der Nymphenburgerstraße – intensive Suche nach neuen Räumen beginnt

2015

Kurz vor Weihnachten: wir finden die Option in der Fäustlestraße 5

Das Geburtshaus ist Teil der AG Versorgungssituation der Münchner Geburtshilfe

2016

Mai: Mietvertrag & Baubeginn

Juli: Umzug & Einzug bei laufendem Betrieb – das Geburtshaus wird größer: von 175m² auf 320m²

Stadt bewilligt Förderantrag für Umbaumaßnahmen

TEAM GEBURTSHAUS HEBAMMEN

Alexandra Sieger
Anna Hammermüller
Anna Nemeth

Bettina Eisenhut
Carina Reichhuber
Carolin Rapp-Storz

Helena Hinz
Johanna Bredenhöller
Julika Gervasoni

Jutta Anzenhofer
Katrin Andrä
Klara Wohlleben

Lena Kienzler
Magdalena Habrik
Sabine Kleinhofer

Sandra Lohrey
Simone Singer
Zohra Schardt

GEBURTSHAUS VERWALTUNGS-TEAM

Susanne Braun, Geschäftsführung
Katharina Fröhlich
Birgit Schmidt

WARUM WIR IM GEBURTSHAUS ARBEITEN

Die Geburt ist für jede Frau ein prägendes Ereignis, das sie nie vergessen wird. Mir ist es wichtig, dass das besondere Erlebnis Geburt in positiver Erinnerung bleibt. Das ist der Grund, warum ich im Geburtshaus München arbeite. Carina Reichhuber

Schon am Ende meiner Ausbildung zur Hebamme habe ich mich darauf gefreut, die Vielfältigkeit meines Berufes in der Begleitung von Schwangeren und Gebärenden ausüben zu dürfen! Es hat dann 10 Jahre gedauert, bis ich an diesen wunderbaren Ort "Geburtshaus München" geführt wurde. Hier konnte ich nun endlich meiner Berufung voll und ganz, mit Hilfe offener, engagierter, hilfsbereiter und kompetenter Kolleginnen nachkommen, die mir den Einstieg in die Freiberuflichkeit leicht gemacht haben. Ich bin nun 16 Jahre dabei. Das Team ist gewachsen und hat sich immer wieder verändert, aber ich kann sagen, es ist noch schöner, liebevoller und einzigartiger geworden... Alexandra Sieger

Ich begreife Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett als einen gesunden Prozess, der zur Dynamik eines Lebenszyklus einer Frau dazugehört. In dieser Normalität will ich Begleiterin sein auf dem individuellen Weg der Frau zur Mutter, des Paares zu Eltern. Ressourcen aufzeigen, Resilienz fördern und den Fokus auf die Gesundheit des Prozesses zu legen sind meine großen Anliegen – und somit Urvertrauen und gelingende Bindung zu fördern. Magdalena Habrik

Ich arbeite als Hebamme im Geburtshaus, weil ich selbst die wundervolle Erfahrung machen durfte, zwei Kinder im Geburtshaus zur Welt zu bringen. Dabei habe ich die Begleitung durch die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sehr natürlich, mit viel Ruhe und Geduld erlebt. Durch diese einzigartige Erfahrung und die kompetenten und verständnisvollen Hebammen, war mir klar, ich möchte auch ein Teil dieses Teams werden und eine genauso wertvolle und individuelle Arbeit leisten. Katrin Andrä

Ich arbeite im Geburtshaus, weil es das Schönste für mich ist, wenn die Familie stolz und glücklich von einem großartigen Geburtserlebnis berichtet. Es herrscht einfach eine ganz besondere Chemie im Geburtshaus: ein großartiger Teamzusammenhalt, selbstbestimmte Paare, Leben und Adrenalin pur und für mich perfekte Arbeitsbedingungen. Lena Kienzler

2017

Pilotprojekt der Stadt München
Hebammen Hotline München
mit dem Geburtshaus München

2018

> 300 Geburten
im neuen Geburtshaus

Team von 20 Hebammen

2019

25 Jahre Geburtshaus
München

GEBURTSHILFE & HEBAMMENBERUF IM WANDEL

Geht man dem geschichtlichen Ursprung nach, ist Geburtshilfe eine solidarische Hilfe, die sich Frauen immer schon gegenseitig geleistet haben. Der Beruf der Hebamme zählt zu den ältesten der Welt, Hebammen waren (wie bereits im Alten Testament beschrieben) für Geburten verantwortlich.

Den größten Wandel in der Geburtshilfe gab es Mitte des 20. Jahrhunderts mit der zunehmenden Verlagerung des Gebärens in die Klinik. Damit einhergehend kam es zunehmend zur Etablierung einer technisierten und kontrollierten Geburtsmedizin. Schwangerschaft und Geburt wurden so zu einem riskanten Ereignis erklärt, das korrigierend und intervenierend durch die Medizin begleitet werden musste.

Hebammen betrachten von je her eine Geburt erst einmal als normales physiologisches Ereignis, das in der Regel keiner weiteren Behandlung bedarf. Nur bei auffälligen Befunden ziehen sie eine Ärztin / einen Arzt hinzu.

Die Sicherheit von Mutter und Kind steht an oberster Stelle, Überwachung und Befunde werden möglichst wenig störend und diskret erhoben. Frauen zu ermutigen und das Zutrauen in ihre Gebärkompetenz zu stärken – auch mit dem Wissen kritische Lebenssituationen gestalten und aushalten zu können – gehören ebenso zu den Aufgaben der Hebamme.

Das Hebammenwesen wurde 2016 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes durch die UNESCO aufgenommen. Die Aufnahme unterstreicht die historische Wertschätzung und verweist zugleich auf die aktuelle Bedeutung des Berufes.

Hebammen sind Ansprechpartnerinnen in der Schwangerschaft, bei der Wahl des Geburtsortes, bei der Geburt selbst bis hin zur Wochenbett- und Stillzeit. Hier leisten Hebammen einen gesellschaftlich relevanten Beitrag zur Frauen- und Familiengesundheit.

Hebammen übernehmen ein hohes Maß an Verantwortung, um einen liebevollen und kompetenten Übergang in die Elternschaft zu vermitteln und diesen zu unterstützen. Dafür bedarf es Wissen, Kompetenz und ein gutes Maß an Achtsamkeit. Ebenso benötigen Familien mit Verlust, Trauma oder unerwarteten Geburtsereignissen eine angebrachte Begleitung.

Die Anforderungen an den Hebammenberuf auf medizinischer Ebene sind seit Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Hebammenberuf wird zunehmend komplexer durch die Entwicklung des Gesundheitssystems, die zunehmende Intervention in der Geburtshilfe, die Zunahme von sogenannten Zivilisationskrankheiten, die Reproduktionsmedizin sowie das immer breiter werdende Spektrum an Präventions- und Screeningverfahren.
Das hohe Qualitätsniveau, die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzt*Innen und anderem medizinischen Fachpersonal erfordert eine gute Ausbildung. Damit hat sich der Berufsstand enorm weiter entwickelt, Hebammen arbeiten bereits heute auf akademischem Niveau.

„Es ist wichtig, dass sich die Perspektive von Hebammen von der der Medizin unterscheidet. Beide Bereiche müssen trotzdem miteinander arbeiten und sich ergänzen – in einem Miteinander.“ Prof. Lesley Page

In allen EU-Mitgliedsstaaten außer in Deutschland findet die Hebammenausbildung an Hochschulen statt. Im Oktober 2018 gab das Bundesgesundheitsministerium bekannt, künftig das duale Studium für Hebammen einzuführen. Dazu wurde im März 2019 der entsprechende Referentenentwurf veröffentlicht. Seitdem ist klar: 2020 wird es eine vollständige Akademisierung des Hebammenberufes in Form eines dualen Studiums geben.

Eine Chance für unseren Beruf und für mehr Anerkennung in Gesellschaft und Ärzteschaft. Wir freuen uns darauf!

GEBURTSHAUS MÜNCHEN IN ZAHLEN

> 8.000

ANMELDUNGEN
für eine Geburt im Geburtshaus
(1994 - 2018)

5.032

GEBURTEN
außerklinisch geplant & begonnen
(1994 - 2018)

326

BETREUTE GEBURTEN
in 2018

1,38 %

GEBURTSHAUSKINDER
der in München geborenen Kinder
2018

18,4 %

VERLEGUNGEN
unter der Geburt, postpartal 4,9%
2018

35,3 %

OHNE GEBURTSVERLETZUNG
31.2 % Verletzung ohne nötige Naht
2018

> 50 %

ERSTGEBÄRENDE
52,4 % in 2018

33,45 %

WASSERGEBURTEN
in 2018

51,9 %

AUFRECHTE GEBURTSHALTUNG
Vierfüßlerstand: 18,7%

20

HEBAMMEN
aktuell aktiv in der Geburtshilfe

140

HEBAMMEN IN AUSBILDUNG
seit 1994

> 80

HEBAMMEN
seit 1994

AUSSERKLINISCHE GEBURTSHILFE QUALITÄT & SICHERHEIT

Seit Jahren werden bundesweit 2 – 3 % der Kinder außerklinisch geboren. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland über 7200 Geburten in von Hebammen geleiteten Einrichtungen betreut.

Seit 1999 erfasst QUAG e.V. (Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe e.V.) die Daten von Geburten zuhause, in Hebammenpraxen und in hebammengeleiteten Einrichtungen und wertet diese nach wissenschaftlichen Kriterien aus. Die jährlich veröffentlichten Studien belegen die Qualität und Sicherheit der außerklinischen Geburtshilfe. *Weitere Informationen: www.quag.de*

Jede gesunde Schwangere kann ihr Kind außerhalb der Klinik gebären. Vorausgesetzt alle Risikofaktoren, die eine besondere medizinische Betreuung von Mutter und/ oder Neugeborenen notwendig machen würden, können ausgeschlossen werden. Außerklinische Geburtshilfe ist genau so sicher wie eine klinische Geburt.

Durch eine interventionsarme Geburtshilfe, in gutem Setting mit 1 : 1 Betreuung zeigt das kindliche Outcome keinen Unterschied zwischen außerklinisch und klinisch Geborenen.
Zahlreiche Studien belegen heute, dass die außerklinische Geburtshilfe für gesunde Frauen mit komplikationslosem Schwangerschaftsverlauf für Mutter und Kind sehr sicher und das Komplikationsrisiko durch Ausschlusskriterien und Betreuungsabläufe sehr gering ist.

Von Hebammen geleitete Einrichtungen (wie Geburtshäuser) stehen in Sachen Qualität den Krankenhäusern nicht nach. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie im Auftrag des GKV-Spitzenverbandes und verschiedener Hebammenverbände.

UNSER HERZLICHER DANK

Den Gründerhebammen, die die Basis geschaffen haben · Allen Eltern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben · Allen Hebammen, die einen Teil ihres Hebammenlebens, ihre Erfahrung und Kompetenz dem Geburtshaus in den letzten 25 Jahren zur Verfügung gestellt haben · Allen Spendern und Förderern, die den Verein zur Förderung der selbstbestimmten Geburt e.V. finanziell und mit Sach-und Dienstleistungsspenden unterstützt haben · Allen Vorständen des Vereins der selbstbestimmten Geburt e.V., die ehrenamtlich tätig waren und sind · Allen Kliniken, Frauen- und Kinderärzt*Innen, die mit uns in guter Kooperation und Austausch stehen · Der Stadt München, die uns nach Kündigung der Räume und Umbau / Umzug finanziell unterstützt hat · Den Politiker*Innen, die Hebammenarbeit berufspolitisch unterstützt haben · Allen Hebammenpraxen und Hausgeburtshebammen in und um München für die gute Zusammenarbeit · Allen Angestellten im Verwaltungsbereich und Reinigungsbereich · Allen unseren Kooperationspartner*Innen und Lieferant*Innen · Dem Netzwerk der Geburtshäuser als unsere Vertretung bundesweit · Der Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe e.V. (QUAG) · Dem Deutschen Hebammenverband und dem Bayerischen Hebammenlandesverband · Dem Bund der freiberuflichen Hebammen · Dem neuen Geburtshaus an der Theresienwiese für ihr Vertrauen und den Mut… · Den Partner*Innen und Familien der aktiven Hebammen · Einfach Allen, die den Gedanken eines Geburtshauses über Jahre begleitet und gefördert haben

Impressum

HERAUSGEBER:
Hebammen Sieger & Partnerinnen
Geburtshaus München
Verein zur Förderung der selbstbestimmten Geburt e.V.

Fäustlestraße 5, 80339 München, T 089. 164 184
info@geburtshaus-muenchen.de, www.geburtshaus-muenchen.de

August 2019

REDAKTION & TEXT:
Susanne Braun, Sandra Lohrey,
Katharina Fröhlich

DESIGN & KONZEPTION:
Birgit Mayer, www.bureaumayer.de

FOTOGRAFIE:
Sascha Kletzsch, Lena Kienzler

GRUSSWORT ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Sterne fallen nicht vom Himmel, sie werden geboren."

Seit mehr als 25 Jahren unterstützt das engagierte Hebammenteam des Geburtshaus München Frauen und Familien bei einer selbstbestimmten, natürlichen Geburt.
Es bietet Frauen nicht nur die Möglichkeit, natürlich, mit Vertrauen in die eigene Kraft ihr Kind zu gebären, sondern begleitet die Frauen zuverlässig in Schwangerschaft und im Wochenbett. Dank des Geburtshauses können sich die Münchnerinnen schon seit Anfang der 90er Jahre für eine Geburt außerhalb der Klinik entscheiden, ohne zu Hause entbinden zu müssen. Sehr gerne hat die Landeshauptstadt München in 2016 Ihren Umzug in Ihre schönen neuen Räume in der Fäustlestraße unterstützt.

Aber auch über Ihre eigentliche Aufgabe hinaus, übernehmen Sie Verantwortung für die Münchner Geburtshilfe. Sie engagieren sich und arbeiten aktiv an Verbesserungen mit. Zuletzt haben Sie mit uns gemeinsam erfolgreich die Hebammenhotline für München aufgebaut.

Ich danke Ihnen für Ihr großes und langjähriges Engagement! Ich wünsche uns allen und vor allem den Münchner Frauen, dass das Geburtshaus im Sinne der Wahlfreiheit für das Wunder der Geburt noch lange zur Verfügung steht.

Stephanie Jacobs
Referentin für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit und Umwelt